

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der

Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf

vertreten durch die Vorstände (im Folgenden „KUNSTSAMMLUNG“ genannt) und dem Kunden für alle online bestellten Lieferungen und Leistungen (Eintrittskarten (e-Tickets), Führungen, Kurse, Seminare und sonstige Veranstaltungen (im Folgenden Veranstaltung genannt), Waren und sonstigen Leistungen) sowie für die Nutzung des Onlinedienstes selbst.

(2) Regelungen, die von diesen AGB abweichen, werden nicht anerkannt. Ausnahmen sind Regelungen, denen die KUNSTSAMMLUNG im Vorfeld ausdrücklich und in Schriftform zugestimmt hat.

(3) Soweit der Kunde durch den Onlinedienste der Kunstsammlung Leistungen von Dritten in Anspruch nimmt, werden keine vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer und der KUNSTSAMMLUNG begründet. Die Inanspruchnahme solcher Leistungen erfolgt auf Grundlage eines gesonderten Vertrages zwischen dem Nutzer und dem jeweiligen Anbieter.

§ 2 Registrierung

(1) Zur Nutzung des Onlinedienstes hat der Kunde persönlich alle als notwendig gekennzeichneten Datenfelder vollständig und richtig auszufüllen.

(2) Für eine wiederholte Nutzung des Onlinedienstes besteht für den Kunden die Möglichkeit, sich kostenlos zu registrieren.

(3) Der Kunde hat bei der wiederholten Nutzung ein Zugangspasswort zu bestimmen. Dieses dient zum Schutz des Kundenkontos vor unbefugter Nutzung. Die Wahl und Aufbewahrung eines sicheren Passwortes obliegt dem Kunden. Die KUNSTSAMMLUNG schließt die Haftung für alle Schäden aus, die dadurch entstehen, dass der Nutzer ein unsicheres Passwort auswählt oder dieses Passwort Dritten zugänglich macht.

(4) Durch die Registrierung zur wiederholten Nutzung des Onlinedienstes entsteht keine vertragliche Beziehung zwischen der KUNSTSAMMLUNG und dem Kunden. Sie dient lediglich der Vereinfachung der wiederholten Nutzung des Dienstes durch den Kunden.

§ 3 Besondere Datenschutzerklärung für den Online-Shop

(1) Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Die KUNSTSAMMLUNG ist berechtigt, alle im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erforderlichen Daten i. S. d. Bundesdatenschutzgesetzes zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten.

(2) Der Kunde gestattet der KUNSTSAMMLUNG, diese Daten an mit der Durchführung des Vertrages beauftragte Dritte zu vermitteln, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist.

§ 4 Vertragsschluss

(1) Mit Betätigung der Bestellung unterbreitet der Kunde der KUNSTSAMMLUNG ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages auf den Erwerb bzw. auf die Inanspruchnahme sämtlicher im Warenkorb befindlicher Produkte und Dienstleistungen.

(2) Bei Ticketkäufen und Warenbestellungen erfolgt die Annahme gegenüber dem Kunden durch die Übersendung einer Bestätigung per E-Mail an die von dem Kunden angegebene E-Mail-Adresse. Die Versendung eines weiteren Belegs per Post erfolgt nicht.

(3) Die KUNSTSAMMLUNG bietet anmeldepflichtige (öffentliche und nichtöffentliche) Veranstaltungen an.

1. Der Vertrag über die Teilnahme an anmeldepflichtigen Veranstaltungen der KUNSTSAMMLUNG kommt durch Anmeldung des Kunden und Bestätigung per EMail an die von dem Kunden angegebene E-Mail-Adresse zustande.

2. Bei Veranstaltungen mit einer vorgegebenen Mindestteilnehmerzahl kommt der Vertrag unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Die Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen ist in der Regel beschränkt. Bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

3. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilt die KUNSTSAMMLUNG dies dem Kunden umgehend mit.

4. Bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind die Altersbeschränkungen zu beachten.

5. Fremdführungen bedürfen der Anmeldung. Die angegebene Vorausbuchungsfrist ist zu beachten. Gegebenenfalls anfallende Lizenzgebühren müssen im Vorfeld beglichen werden.

§ 5 Widerrufsrecht

(1) Bei einem Vertrag über Waren (Produkte, die keine Eintrittskarten, Tickets für Führungen, Workshops oder andere zeitlich festgelegte Veranstaltungen sind), handelt es sich um ein Fernabsatzgeschäft im Sinne des § 312 b BGB. Dem Kunden steht hierfür ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu:

(a) Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn dem Kunden die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen.

(b) Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung). Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

(c) Der Widerruf durch Rücksendung der Ware ist zu richten an:

Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Abteilung Vertrieb

Grabbeplatz 5

40213 Düsseldorf

Im Übrigen ist der Widerruf zu richten:

per Post an:

Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Abteilung Vertrieb

Grabbeplatz 5

40213 Düsseldorf

per Fax an: +49(0) 211-83 81 209

per E-Mail an: vertrieb@kunstsammlung.de

(2) Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, hat der Kunde der KUNSTSAMMLUNG insoweit Wertersatz zu leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen muss der Kunde Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung oder der Sache.

(3) Bei einer Dienstleistung erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn der Vertrag von dem Kunden und der KUNSTSAMMLUNG auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

(4) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden, eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

§ 6 Eintrittskarten

(1) Eintrittskarten berechtigen zum Eintritt in die jeweiligen Räumlichkeiten der KUNSTSAMMLUNG an dem vom Kunden gewählten Datum und gegebenenfalls innerhalb eines gewählten Zeitfensters.

(2) Zeitfenster beziehen sich lediglich auf den Zeitpunkt des Eintritts. Die anschließende Verweildauer ist, sofern nicht anders bestimmt, unbegrenzt im Rahmen der regulären Öffnungszeiten, die der Homepage www.kunstsammlung.de ausstellungsbezogen entnommen werden können.

(3) Auf elektronischem Wege versandte Eintrittskarten sind vom Kunden auf DIN A4-Papier auszudrucken und als Nachweis der Entrichtung des Entgeltes vor dem Betreten der jeweiligen Veranstaltung auf Verlangen vorzuzeigen.

(4) Ermäßigte oder kostenfreie Eintrittskarten sind nur gültig in Verbindung mit dem jeweils entsprechenden Berechtigungsausweis.

(5) Die Erstattung des Entgeltes ungenutzter Eintrittskarten ist ausgeschlossen.

§ 7 Jahreskarten

(1) Die **Jahreskarte** ermächtigt den Karteninhaber zum Besuch innerhalb der regulären Öffnungszeiten der Sammlungen und Sonderausstellungen im K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus und F3 Schmela Haus und hat eine Gültigkeit von einem Jahr ab Kaufdatum.

(2) Die **Familienjahreskarte** ermächtigt einen Erwachsenen und ein Kind/Jugendlicher zum Besuch innerhalb der regulären Öffnungszeiten der Sammlungen und Sonderausstellungen im K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus und F3 Schmela Haus und hat eine Gültigkeit von einem Jahr ab Kaufdatum.

(3) Allgemeine Regelungen für die Jahres- und Familienjahreskarte

1. Die Jahres- und Familienjahreskarten sind personenbezogen und nicht übertragbar. Sie ist nur gültig in Verbindung mit einem Identitätsnachweis, der bei Einlass abgefragt werden kann.
2. Die Jahres- und Familienjahreskarten haben pro Verlängerung eine Laufzeit von 12 Monaten. Eine Verlängerung von maximal 24 Monaten ist möglich. Die KUNSTSAMMLUNG behält sich Preisänderungen vor.
3. Bei Barzahlung ist die Nutzung der Jahres- und Familienkarte sofort möglich. Hierfür erhält der Kunde ein vorläufiges Ticket.
4. Das Original Ticket wird nach Eingang der Zahlung und des unterzeichneten Antrags innerhalb von 14 Tagen zugestellt. Das vorläufige Ticket verliert bei Erhalt des Original Tickets seine Gültigkeit.
5. Die Jahres- oder Familienjahreskarte wird nicht automatisch verlängert. Eine Verlängerung ist per Überweisung jederzeit möglich.
6. Aus baulichen oder organisatorischen Gründen können einzelne Einrichtungen oder Bereiche der KUNSTSAMMLUNG geschlossen werden. Schadenersatzansprüche sind in diesen Fällen ausgeschlossen.
7. Bei Verlust oder Abhandenkommen der Jahres- und Familienjahreskarten kann gegen eine angemessene Gebühr eine Ersatzkarte ausgestellt werden. In diesem Fall wird die verlorene oder abhanden gekommene Karte ungültig gemacht.
8. Die Jahres- und Familienjahreskarten inkludieren keine Führungen gemäß § 8.
9. Eine Kündigung ist jederzeit zum Ende der Laufzeit möglich. Eine Erstattung des Kartenbeitrags ist nicht möglich.

(4) Datenschutz

1. Zur Anfertigung der personengebundenen Jahres- und Familienjahreskarte und zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses werden für die Dauer der Vertragsbeziehung folgende Daten des Karteninhabers gespeichert und genutzt:
Name, Anschrift, Geburtsdatum, Emailadresse und Telefonnummer.
2. Auf diese Daten haben die mit der Abwicklung des Vertragsverhältnisses befassten Beschäftigten der KUNSTSAMMLUNG und die des dafür beauftragten und auf den sorgfältigen Umgang mit diesen Daten eigens verpflichteten Dienstleistungsunternehmens ausschließlich für diesen Zweck der Vertragsabwicklung Zugriff.
3. Mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Karteninhabers können Name, Anschrift, Telefonnummer und Emailadresse auch in eine allgemeine Adressen-Datei der KUNSTSAMMLUNG übernommen werden, der der Besucherbetreuung und – information dient.

§ 8 Führungen und andere Leistungen

(1) Führungen beginnen jeweils pünktlich an dem vom Kunden bestimmten Datum zu der vom Kunden gewählten Uhrzeit. Führungen sind auf 20 Teilnehmer beschränkt und bedürfen einer Vorausbuchungsfrist von 10 Tagen. Auf elektronischem Wege versandte Buchungsbestätigungen sind durch den Kunden auf DIN A4-Papier auszudrucken und als Nachweis der Entrichtung des Entgeltes vor der Inanspruchnahme der Leistung vorzuzeigen.

(2) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt wird, ist in dem Preis für Führungen und andere Leistungen das Entgelt für den Eintritt nicht enthalten.

(3) Die Bestimmung eines fachkundigen Guides obliegt der KUNSTSAMMLUNG.

(4) Sollte sich die Führung aus Gründen die der Kunde zu vertreten hat, verspäten, so verkürzt sich die Führung um die entsprechende Zeit. Nach 30 Minuten erlischt der Anspruch auf die Führung.

(5) Bei öffentlichen Führungen, Kursen und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl erlischt der Anspruch automatisch bei Nichterscheinen zur Startzeit.

(6) Stornierungsbedingungen bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen (Führungen, Kurse und sonstige Veranstaltungen):

1. Die Stornierung einer gebuchten Veranstaltung kann nur in Textform (z. B. E-Mail, Brief, Fax) erfolgen. Anmeldungen können bis zu 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenlos storniert werden.

2. Sofern ein Gruppenentgelt vereinbart ist, bleibt es bei diesem Entgelt in voller Höhe, auch wenn sich die Teilnehmerzahl reduziert.

3. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird das jeweilige Entgelt in voller Höhe fällig. Entsprechendes gilt auch bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn.

4. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist deren Eingang bei der KUNSTSAMMLUNG. Die Beweislast obliegt dem Kunden.

(7) Es gelten die auf der Buchungsbestätigung angegebenen Führungsmodalitäten.

(8) Rücktritt des Veranstalters aus besonderen Gründen:

Die KUNSTSAMMLUNG ist berechtigt, vom Vertrag mit sofortiger Wirkung aus besonderen Gründen zurückzutreten. Ein besonderer Grund liegt vor, wenn die Veranstaltung aus Gründen abgesagt werden muss, die die KUNSTSAMMLUNG nicht zu vertreten hat (insbesondere höhere Gewalt). Im Falle des Rücktritts aus besonderem Grund werden bezahlte Entgelte an den Kunden erstattet.

§ 9 Waren

Bilder, die zur Beschreibung von Waren verwendet werden, sind Beispielfotos und stellen nicht in jedem Fall den Artikel naturgetreu dar. Maßgeblich ist die Beschreibung des jeweiligen Artikels.

§ 10 Versand

(1) Der Versand von Eintrittskarten, Buchungsbestätigungen sowie Rechnungen erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege an die vom Kunden bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse.

(2) Der Versand bestellter Waren erfolgt umgehend nach Erhalt des Kaufpreises. Eine Teillieferung der Ware ist zulässig.

(3) Alle Risiken und Gefahren der Versendung gehen zum Zeitpunkt der Übergabe an das von der KUNSTSAMMLUNG beauftragte Transportunternehmen auf den Kunden über. Versandkosten hat der Kunde zu tragen.

§ 11 Kosten und Zahlung

(1) Der Endpreis setzt sich zusammen aus dem jeweiligen Preis für die ausgewählten Produkte, anfallender Verpackungs- und Versandkosten und zu entrichtender Umsatzsteuer je Warenkorb.

(2) Die Preise für Eintrittskarten und Veranstaltungen sind umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 20a UStG.

(3) Die Zahlung ist ausschließlich auf den von der KUNSTSAMMLUNG angebotenen Zahlungswegen möglich.

(4) Die KUNSTSAMMLUNG bedient sich zur Zahlungsabwicklung in aller Regel eines externen Dienstleisters. Für die Zahlungsabwicklung finden neben diesen AGB die allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Dienstleisters Anwendung. Soweit der jeweilige Dienstleister dem Kunden für die Zahlungsabwicklung Gebühren berechnet, gehen diese zu Lasten des Kunden. Die AGB des externen Dienstleisters können hier eingesehen werden: <https://www.firstcashsolution.de/sonstige-infos/Kartenakzeptanzoptimieren.html>

(5) Sollten der KUNSTSAMMLUNG durch das Verschulden des Kunden (z.B. mangelnde Kontodeckung) Rückbelastungs-, Stornogebühren oder sonstige Kosten entstehen, so hat der Kunde diese zu tragen. Überdies berechnet die KUNSTSAMMLUNG für jede Rückbelastung ein Bearbeitungsentgelt von € 20,00.

§ 12 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von der KUNSTSAMMLUNG anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 13 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der KUNSTSAMMLUNG.

§ 14 Mängelhaftung

(1) Die KUNSTSAMMLUNG haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens der KUNSTSAMMLUNG beruht. Ferner haftet die KUNSTSAMMLUNG für den vertragstypischen Schaden bei leichter fahrlässiger Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.

(2) Unberührt bleibt die gesetzliche Haftung für Schäden im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. In diesen Fällen haftet die KUNSTSAMMLUNG für jeden Grad des Verschuldens.

§ 15 Keine Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle. Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung

Die KUNSTSAMMLUNG nimmt nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Link zur Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung : <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

§ 16 Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht.

§ 17 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dies die Gültigkeit im Übrigen nicht berühren. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung wird dem Auslegungssinn nach durch eine wirksame oder durchführbare Bestimmung ersetzt, die im Ergebnis der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt.

§ 18 Gerichtsstand und Erfüllungsort

Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle aus oder im Zusammenhang mit den Vertragsparteien auftretenden Auseinandersetzungen jedweder Art ist - soweit sich nicht aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen Abweichendes ergibt - Düsseldorf.

§ 19 Inkrafttreten

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KUNSTSAMMLUNG gelten ab dem **14.12.13.#**